

Anhänge

1 Projektplanung und -organisation

Untenstehende Übersicht zeigt die Planung der verschiedenen Aktivitäten. Die verschiedenen Farben zeigen (siehe Farbcodierung unten), welche Aktivitäten einmalig sind (z.B. Bau von Infrastrukturen), welche regelmässigen Aktivitäten neu eingeführt werden und welche GWEN bereits mehrere Jahre durchführt.

Wie ersichtlich ist, sind die Mehrheit der Aktivitäten bereits Routine für GWEN, diese wurden jedoch teils in anderer Form oder z.B. angemieteten Lokalitäten durchgeführt.

Sämtliche Aktivitäten, die neuen und bestehenden, werden nach Abschluss von diesem Projekt von GWEN weitergeführt.

Die Arbeit mit den Projektpartnern wird von der Direktorin von GWEN und der Leiterin vom «Smart Girls Nest» koordiniert. Zu Beginn findet eine Planungssitzung mit sämtlichen Stakeholdern und Partnerorganisationen statt. Für mehr Informationen zum Einbezug von Projektpartnern siehe Kapitel 2.3.

Tabelle 3: Farbcodierung

	Einmalige Aktivitäten
	Neu eingeführte regelmässige Aktivitäten
	Routine / bereits durchgeführte regelmässige Aktivitäten (an anderen Orten und teilweise in anderer Form)

Tabelle 4: Grober Zeitplan für den Zeitraum November 2024 bis Dezember 2025. Die regelmässigen Aktivitäten (rot/blau) werden fortlaufend auch in den Jahren 2026/27 stattfinden.

Activities / Description	2024 2025												Kommentare
	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	April	May	June	Jul	Aug	Sept	Oct	
Sitzung zum Projektstart (GWEN, stakeholders, Partnerorganisationen)													Planmässig stattgefunden
Erarbeitung eines Konzepts für den Betrieb des Frauenhauses (Länge Aufenthalt, Case Management, typischer Tages- und Wochenablauf, Einsatz Personal, Personal, Management Freiwilligenarbeit, etc.)													Auf Anfrage erhältlich (auf Englisch)
Monitoring and Evaluation													
A1: Ausbau der Infrastruktur für das Smart Girls Nest in Seke													
Temporäre Bauleitung für Infra-strukturausbau vom Smart Girls Nest													Wird gewährleistet
Beschaffung von Betriebsmitteln und Baumaterialien													Grösstenteils abgeschlossen
Bau des «Connect and Learning Center»													Bau verläuft nach Plan
Bau von Unterkünften/Frauenhaus und Wassertanks													Der Bau beginnt, sobald die Finanzierung gesichert ist
Umzäunung des Geländes													Abgeschlossen
Bau Hühnerstall													Der Bau beginnt, sobald die Finanzierung gesichert ist
A2: Angebote Smart Girls Nest in Seke													
Eröffnung des «Connect and Learning Center»													

Hausaufgaben und Lernen im Selbststudium und betreut													
Schulung von Ausbildnern in digitaler Kompetenz													
Betreuung im Computerraum													
Psychologische Beratung und Betreuung													
Verkauf von Hühnern													
Verkauf von Schweinen													
Schulung zu Hühner-/Schweinehaltung, Vermarktung und Verkauf													
Beratung zur Gartenerweiterung durch Permakultur Experte vom Dangwe Arts Center													
Gartenerweiterung und -bewirtschaftung													
Permakultur Schulung beim FPC													
A3: Weitere Angebote von GWEN													
Schulbesuche													
Gemeinschaftskino													
Dialoge für Paare													
Mutter-Tochter Gespräche													
Vater-Tochter Gespräche													
Jährlicher Sportanlass													
Veranstaltungen an 4 Feiertagen (z.B. Frauentag)													

2 fepa Besuch bei GWEN im Mai 2024 und Stand Ausbau Infrastruktur April 2025

Denise Staubli, Co-Geschäftsleiterin vom fepa, hat im Mai 2024 zusammen mit der Co-Präsidentin Helena Zweifel und der ehemaligen, langjährigen Geschäftsführerin und heutigen Vorstandsmitglied Barbara Müller das GWEN-Büro in Chitungwiza sowie das Gelände in Seke besucht und haben die Pläne für den Ausbau der Infrastruktur und der Aktivitäten besprochen. Das überzeugte uns, dieses Projekt zu unterstützen.

Besuch vom Gelände in Seke für den Ausbau vom «Smart Girls Nest»



Links: Gebäude mit Wandbild gemacht in Zusammenarbeit mit der fepa-Partnerorganisation Kumbe Kumbe. Rechts: Gebäude von vorne (Büro und Wohnzimmer).



Bestehende Schweinehaltung.



Links: Bestehender Garten. Rechts: Helena Zweifel, Co-Präsidentin fepa und Barbara Müller am Besichtigen des Geländes, dass noch ungenutzt ist.



Links: Tafel am Eingang des Geländes in Seke mit Information zum solarbetriebenen Wasserbohrloch mit Tank. Rechts: Foto des Wassertanks. Links davon drei Toiletten.

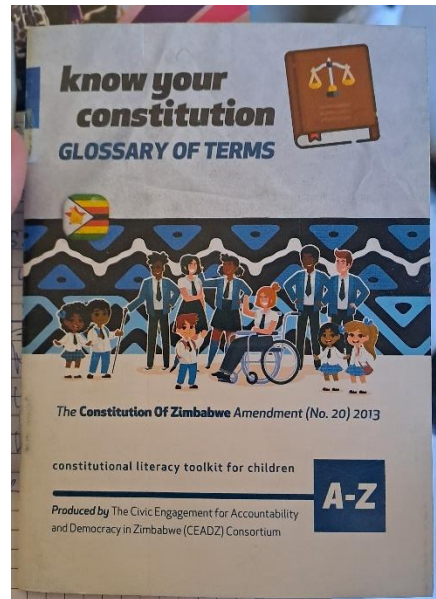
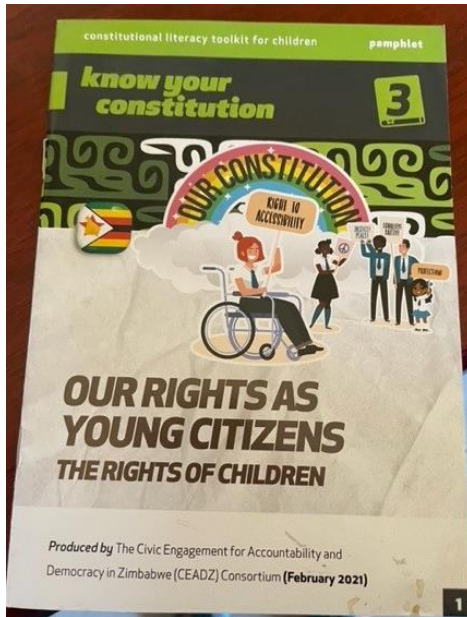
Besuch des GWEN-Büros in Chitungwiza



Links: Angemietete GWEN-Büroräumlichkeiten in Chitungwiza, Rechts: Türe zum Büroraum



Links: Kumbirai Kahiya, Direktorin von GWEN zeigt eine Unterhose mit angemachter Stoffbinde für die Menstruation, welche sie bei ihren Einsätzen an Schulen verteilt. Rechts: Erklärung zum Brauch der Stoffbinden.



Beispiele zweier Broschüren, die GWEN an Schulen verteilt, wenn sie Lehrpersonen und Schüler:innen über ihre Rechte informieren

Stand Ausbau Infrastruktur Februar 2025



Das rund 4 Hektar grosse Landstück, auf dem das «Smart Girls Nest» entsteht, wurde im Dezember 2024 umzäunt. Das Video ist auf Anfrage erhältlich.



Stand Bau des «Connect and Learning Center» 6. Februar 2025.

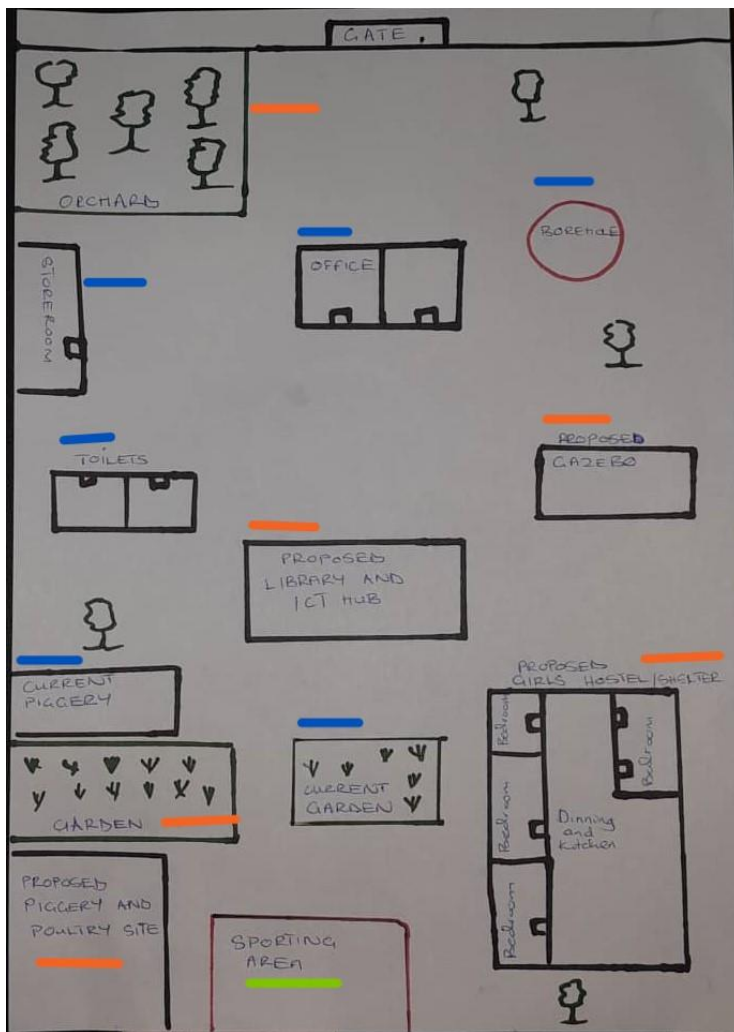


Stand Bau des «Connect and Learning Center» 18. Februar 2025. Video-Material ist auf Antrag erhältlich.

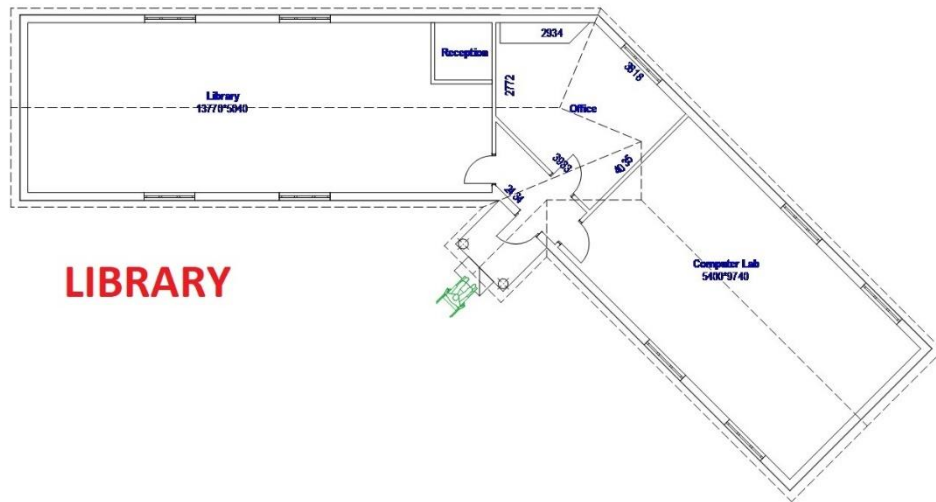


Stand Bau des «Connect and Learning Center» 10. April 2025.

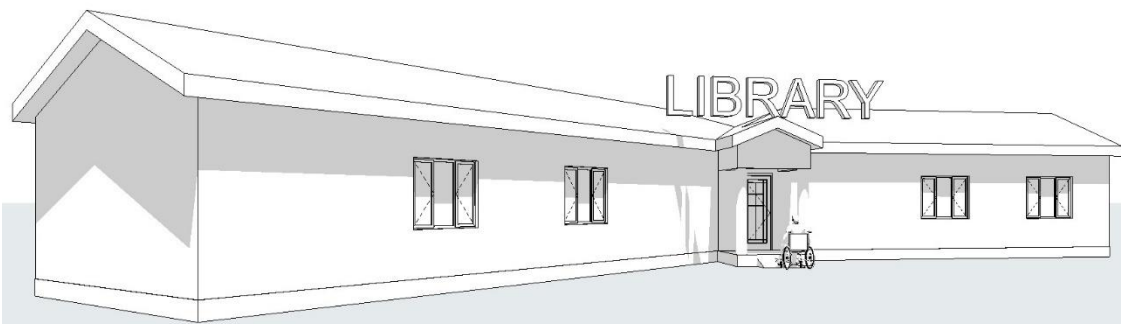
3 Übersicht vom Gelände in Seke mit bestehender und geplanter Infrastruktur



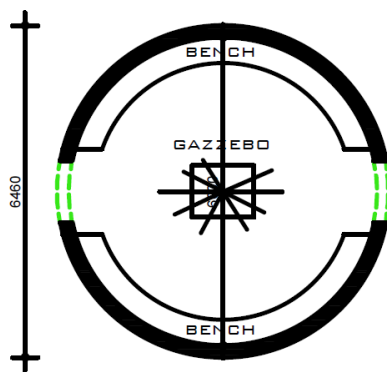
Grundstück von rund vier Hektare von GWEN in Seke. Blau: bestehende Infrastruktur – Büro/Wohnraum, Abstellkammer, Toiletten, Schweinestall, Garten. Orange: Geplante Infrastruktur: Bibliothek und Computerraum; Pavillon für Gemeinschaftstreffen; Unterkünfte; Hühnerhaltung; neuer Garten. Grün: Für später in Planung – Ausbau Sportplatz.



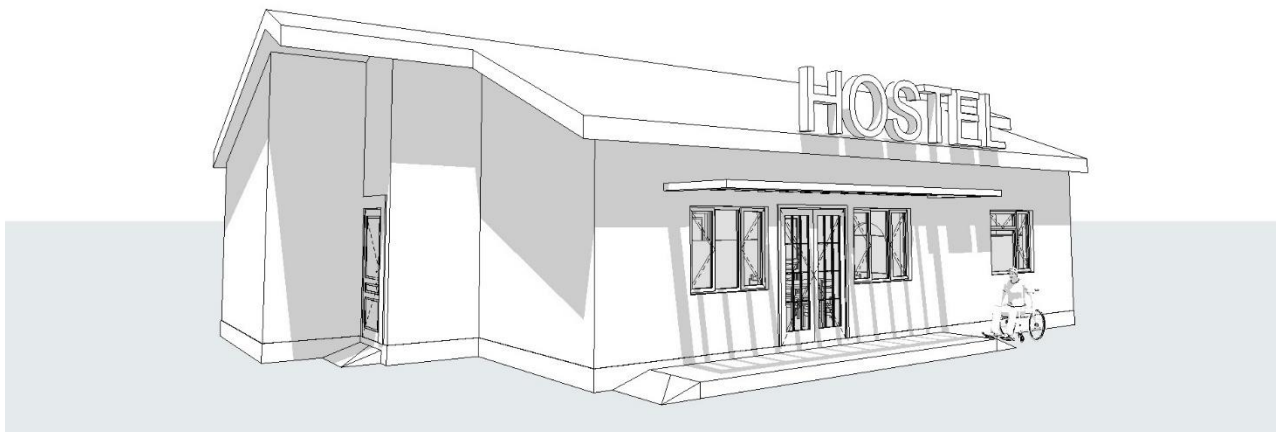
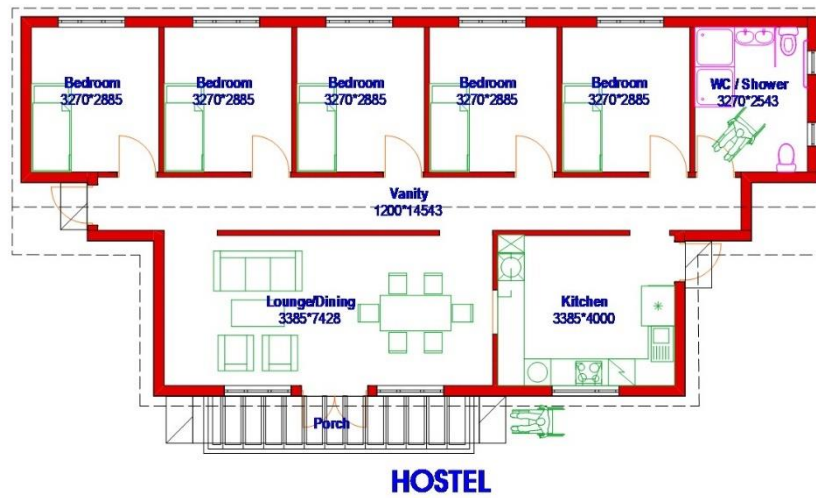
LIBRARY



Bauplan des «Connect and Learning Center» mit Bibliothek und Computerraum, inklusive Empfangsraum und Büro.



Bauplan vom offenen Pavillon (Gazebo) für Gemeinschaftstreffen.



Bauplan des Frauenhauses: Schlafräume, Küche, Aufenthaltsraum, Bad.

4 Ein typischer Tagesablauf für Bewohnerinnen des Frauenhauses

5:00 Uhr – Start in den Tag

- Eine Stunde körperliche Betätigung
- Frühstücksvorbereitung und gemeinsames Frühstück
- Für Mütter mit Kindern vor Ort: Vorbereitung der Kinder für die Schule und Begleitung, falls erforderlich
- Für junge Frauen, die noch zur Schule gehen: Besuch der Schule
- Vorbereitung auf die Arbeit in handwerklichen oder manuellen Projekten

Hinweis: Frauen, die noch zur Schule gehen, sowie ihre schulpflichtigen Kinder werden in nahegelegene Schulen eingeschrieben

Morgens – handwerkliche und manuelle Projekte

- Teilnahme an einkommensgenerierenden Aktivitäten, um wirtschaftliche Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu fördern: z.B. Gartenarbeit, Arbeit mit Hühnern und Schweinen

Nachmittags – Weiterentwicklung und Förderung

- Zugang zur Bibliothek, zum Computerraum und zu weiteren Lernplattformen des Connect and Learning Centers
- Teilnahme an Workshops und Schulungen, z. B.:
 - Lebenskompetenzen
 - Finanzielle Bildung
 - Gesundheitserziehung
- Unterstützung durch Fallmanagement-Mitarbeiter:innen, z. B.:
 - Vermittlung an Programme für berufliche Qualifikation
 - Hilfe bei der Erstellung von Lebensläufen
 - Bereitstellung von Ressourcen für eine bessere Arbeitsmarktintegration
- Beratung und Unterstützungsangebote
 - **Einzelgespräche** mit Fallmanager:innen in einem geschützten, vertraulichen Rahmen
 - **Gruppentherapie**, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen
 - „**Support Sisters**“ – ein Peer-Support-Programm, das den Austausch mit Frauen in ähnlichen Lebenssituationen ermöglicht
 - **Kindergruppen**, um Kindern einen sicheren Raum zur Verarbeitung ihrer Erfahrungen zu bieten

Abendgestaltung und Gemeinschaftsleben

- Gemeinsames Abendessen und Gruppensitzungen mit anderen Bewohnerinnen
- **Für Frauen in Abschlussklassen:** Lernzeit von **17:00 bis 19:00 Uhr**, anschliessend Abendessen
- **20:00 Uhr:** Schlafenszeit für Kinder unter 16 Jahren nach einer gemeinsamen Vorleserunde
- **22:00 Uhr:** Schlafenszeit für Jugendliche ab 16 Jahren

Diese strukturierte Tagesroutine schafft Stabilität, Sicherheit und eine klare Perspektive für die Frauen und Kinder im Frauenhaus. Sie bietet zudem Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, Bildung und sozialen Integration.